



**MAX**  
Bildungszentrum  
Maximilianhaus  
**HAUS**

# ART OF HOSTING

*Wie kann ich auf andere zugehen und trotzdem bei mir bleiben?*

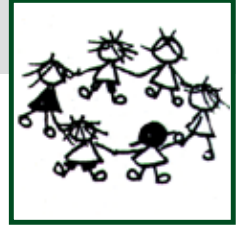


*Die Kunst, Räume für gute  
Gespräche zu schaffen*

NEBEN-  
MIT- **EINANDER**

**MIKK**  
interkulturell.kompetent

## INHALTE



Art of Hosting könnte man mit „Die Kunst, Räume für gute Gespräche zu schaffen“ übersetzen. Konkret geht es darum, bunt zusammengewürfelte Gruppen handlungsfähig zu machen, in dem qualitätsvolle Räume geschaffen werden, in denen diese Gruppe miteinander über die wirklich wesentlichen Dinge spricht. Auf dieser Basis können dann gute Lösungen entwickelt werden, die nicht nur innovativ sind, sondern auch breite Zustimmung, Identifikation und Akzeptanz finden.

Art of Hosting ist dabei mehr als eine Methodensammlung, es ist eine Haltung. Art of Hosting steht für Co-Intelligenz, Zusammenarbeit und Selbstorganisation. Und - weil als Open Source Technologie organisiert - ist es gewissermaßen „das Linux für Veränderungsprozesse“. Hunderte von Personen in der ganzen Welt entwickeln den Ansatz laufend weiter, er ist mittlerweile in Nord- und Südamerika, Europa, Afrika und Asien verbreitet. Haben Sie Lust bekommen „Art of Hosting“ näher kennenzulernen?

*Wie kann ich auf andere zugehen  
und trotzdem bei mir bleiben?*

Im Rahmen des Trainings und der intensiven Beschäftigung mit der Haltung & den Methoden von AoH wird diese Frage beispielhaft behandelt. Damit soll die wichtige Verknüpfung von Inhalt & Methode exemplarisch geübt werden.

Bitte fordern Sie ab Oktober unseren Folder mit näheren Informationen an.

Mehr Informationen zur Kultur von Art of Hosting finden Sie unter [www.artofhosting.org](http://www.artofhosting.org)



### **Mag. Christian Hörl**

Coach, Supervisor und Prozessbegleiter in sozialen, wirtschaftlichen und politischen Organisationen und Zusammenhängen. Seit 2006 Projektleitung Dialogprojekt Arbogast und Mitveranstalter der Projekte der Hoffnung.



### **DI<sup>in</sup> Eva Seebacher**

Eva Seebacher ist naturverbunden, begeistert von Vielfalt und Sprachen und im Bereich Mobilität, Gemeinde- und Regionalentwicklung an der SPES Zukunftsakademie tätig. Sie unterstützt im Projekt „Create Your Region“ junge Menschen bei der Umsetzung ihrer Ideen und liebt das Gefühl geteilter Freude.



### **Florian Sturm**

engagiert sich dafür, Räume für echte Begegnungen zu schaffen - beim Jugendrat Team OÖ, Pioneers of Change OÖ und dem Verein ICT4D.at. Er will Bewusstsein für die Wichtigkeit eines Wertewandels in der Gesellschaft schaffen und Menschen ermächtigen, sich für diesen Wandel einzusetzen.



### **Isabella Fackler MSc,**

Pädagogin, Trainerin, vor allem im Bereich Elementarpädagogik und Schule, sie hat Art of Hosting kennengelernt und die dahinterstehende Haltung des „sich-als-Person-zurücknehmens“ für sich entdeckt. Sie schätzt die Methoden des Art of Hostings sehr, weil dadurch die Anwesenden mit ihrem Fach- und Erfahrungswissen Raum bekommen.



### **Mag. Michael Nußbaumer**

Soziologe und Kommunikationswissenschaftler. Design und Leitung von Bildungsprojekten. Prozessbegleiter für Unternehmen, Initiativen, Menschen in Veränderungsprozessen. Kabarettist; Initiator und Redakteur von TAU - Magazin für Barfußpolitik.



### **Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Rita Trattnigg**

Politikwissenschaftlerin und Philosophin, arbeitet im Lebensministerium als Expertin für Zukunftsfähigkeit. Sie ist eine Pionierin der partizipativen Demokratie in Österreich und hat langjährige Erfahrung als Prozessbegleiterin. Autorin des Buches: „Zukunftsfähigkeit ist eine Frage der Kultur“ (2013).



### **Mag.<sup>jur</sup> Ursula Hillbrand**

ursprünglich aus Innsbruck, arbeitet seit 1995 in der EU Kommission, zur Zeit ist sie Koordinatorin für Strategische Planung und Management; Pionierin von Art of Hosting Sie war bei der Einführung von AoH in Vorarlberg massgeblich beteiligt und gründete den Bregenzer Salon, zur Verbreitung und Vertiefung der Art of Hosting Methoden.

## TERMINE

Donnerstag, 14. November 2013, 10.00 Uhr bis  
Samstag, 16. November 2013, 17.00 Uhr,

Abendeinheiten sind vorgesehen, daher bitte auch die Abende freihalten.

## LEHRGANGSKOSTEN

€ 950.- Vollzahler-Tarif,  
€ 750.- ermäßigter Tarif für TeilnehmerInnen aus NGOs,  
€ 390.- für Studierende und Menschen ohne Einkommen

Die ermäßigten Plätze sind begrenzt. Die Teilnahmegebühr beinhaltet das dreitägige Training, Lernunterlagen, die Pausenverpflegung und das Mittagessen. Die Unterkunft, sowie das Abendessen sind nicht enthalten.

## SO FINDEN SIE ZU UNS:

### Mit dem Auto:

Das Bildungszentrum Maximilianhaus befindet sich in Attnang-Puchheim. Bitte parken Sie Ihr Auto am Parkplatz gegenüber der Basilika Maria Puchheim und folgen Sie zu Fuß der gelben Mauer bis zum Turm. Durch das Tor gelangen Sie in den Innenhof – auf der linken Seite sehen Sie bereits das Maximilianhaus.

### Mit dem Zug:

Attnang-Puchheim liegt an der Westbahn und ist sowohl von Linz als auch von Salzburg gut zu erreichen. Das Maximilianhaus liegt ca. 1,5 km vom Bahnhof entfernt. Es stehen Ihnen Taxis zur Verfügung.



## Information und Anmeldung

**Gmundner Strasse 1b,  
4800 Attnang - Puchheim**

**T 07674 - 66550**

**E maximilianhaus@dioezese-linz.at**

**W www.maximilianhaus.at**



In Zusammenarbeit mit:



Angebot wird  
unterstützt durch:



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES